

## Experiment: „Wie summt eine Biene?“

### Rahmenbedingungen:

- Altersgruppe: 4 – 6 Jahre (Kindergarten)
- Gruppengröße: 6 – 8 Kinder (Kleingruppe)
- Zeit: ca. 40 Minuten

### Material:

- Pappkarton
- Korkenzieher
- Holz- Wäscheklammer
- Gummiband
- dünne Wollschnur
- Buntstifte
- Schere
- Flüssigkleber

### Fähigkeiten und Fertigkeiten:

- Tierpädagogik (Bienen)
- Naturpädagogik
- Feinmotorik
- Interesse für Experimente

### Beschreibung der Aktivität:

Einleitung: Ich bitte die Kinder gemeinsam mit mir in die Bastelwerkstatt zu gehen, wo ich für die Kinder etwas vorbereitet habe. Jedes Kind darf sich auf einen freien Platz setzen. In der Mitte des Tisches sind die Materialien, welche wir später benötigen werden. Nun frage ich die Kinder: „Wisst ihr eigentlich, warum Bienen eigentlich summen können?“

Hauptteil: Im Hauptteil werden wir eine eigene Biene basteln und zusammen experimentieren.

Die Anleitung für die Biene:

1. Bienenvorlage auf Pappkarton aufzeichnen, danach ausschneiden
2. Den Pappkarton mit den Buntstiften verzieren (in Form einer Biene)
3. Wollschnur auf der unteren Seite mit Flüssigkeit fest kleben.
4. Holz-Wäscheklammer in der Mitte zerteilen und auf der unteren Seite (vorne und hinten) mit Flüssigkleber befestigen.
5. Korkenzieher in der Mitte zerteilen und in die Mitte der Wäschekleber kleben.
6. Falls alles gut getrocknet ist, dann ein Stück Gummiband um die Wäscheklammer und Korkenzieher spannen.

Schluss: Nun ist die Bastelarbeit für das Experiment „Wie summt eine Biene?“ zu Ende. Nun können die Kinder ausprobieren und sich Gedanken darüber machen, wie eine Biene eigentlich summt. Im Anschluss werden wir gemeinsam darüber reden.

